

**Sperrfrist: 17.3.2023**

## Presseinformation für medizinische Fachkreise

### Forscherteam erhält Nutricia Wissenschaftspreis Muttermilch-Exosomen schützen bei nekrotisierender Enterokolitis (NEC)

Forscher der Universität Osnabrück und weitere Forscher haben den mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Wissenschaftspreis erhalten. In der prämierten Studie untersuchten die Wissenschaftler erstmals grundlegende Zusammenhänge zwischen der schützenden Wirkung von Muttermilch-Exosomen und der nekrotisierenden Enterokolitis (NEC) – einer lebensbedrohlichen entzündlichen Darmerkrankung bei Frühgeborenen. Den Preis nahm stellvertretend für das gesamte Forschungsteam Professor Dr. med. Bodo Melnik, Abteilung Dermatologie, Umweltmedizin & Gesundheitstheorie im Fachbereich Humanwissenschaften entgegen.

Frankfurt, 17.03.2023. Frühere Studien konnten zeigen, dass Muttermilch Frühgeborene vor der nekrotisierenden Enterokolitis (NEC) schützt. Professor Melnik und sein Team untersuchten in diesem Zusammenhang bestimmte Inhaltsstoffe der Muttermilch, sogenannte Muttermilch-Exosomen. Diese stellen kleinste molekulare Strukturen dar mit speziellen Stoffen, die zur Reifung des Darms bei Neugeborenen beitragen. Die Forscher konnten jetzt erstmals zeigen, dass die gezielte Fütterung mit Exosomen eine chronisch-entzündliche Darmerkrankung bei Mäusen verhindern kann.<sup>1</sup> Da diese Darmerkrankung der Frühgeborenen-NEC ähnlich ist, könnten Milch-Exosomen, beispielsweise aus Kuhmilch gewonnen, eine neue Behandlungsstrategie für NEC darstellen.

Für diese Studie erhielten die Wissenschaftler von einem unabhängigen Preiskomitee nun den Nutricia Wissenschaftspreis. Das Preisgeld von 10.000 Euro wird für weitere Forschung auf diesem Gebiet verwendet.

#### Nutricia Praxis- und Studiumspreis ebenfalls verliehen

Parallel zum Nutricia Wissenschaftspreis verlieh das Preiskomitee zwei weitere Stillpreise: den Nutricia Praxispreis und den Nutricia Studiumspreis zur Förderung des Stillens. Der mit 4.000 Euro dotierte Nutricia Praxispreis ging an Dr. rer. pol. Josefine Fengler von der Universität Greifswald, am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement. Sie ermittelte erstmals die Kosten für die Versorgung Frühgeborener mit gespendeter Frauenmilch. Der Nutricia Studiumspreis, dotiert mit 1.000 Euro, ging an Julia Dreekmann, Studentin der Fachrichtung Medizinische Ernährungswissenschaften an der Universität zu Lübeck. In ihrer prämierten Bachelorarbeit recherchierte sie die Veränderungen der Zusammensetzung und sensorischen Eigenschaften von gespendeter Frauenmilch während der Verarbeitung im klinischen Umfeld.

#### Nutricia Forum für Muttermilchforschung

Stillen ist die beste Ernährung für Säuglinge. Deshalb fördert das Nutricia Forum für Muttermilchforschung Projekte, die der Erforschung der Muttermilch sowie der Förderung des Stillens dienen. Das Forum wendet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es sammelt und verbreitet aktuelles Wissen zur Muttermilchforschung über einen Newsletter, die Website [www.nutricia-forum-muttermilchforschung.org](http://www.nutricia-forum-muttermilchforschung.org) sowie durch Öffentlichkeitsarbeit.

---

<sup>1</sup> Stremmel W, Weiskirchen R, Melnik BC. Milk Exosomes Prevent Intestinal Inflammation in a Genetic Mouse Model of Ulcerative Colitis: A Pilot Experiment. *Inflamm Intest Dis.* 2020;5:117-123

Darüber hinaus fördert das Nutricia Forum seit 10 Jahren die Erforschung der Muttermilch durch verschiedene Stillpreise. Seit 2013 gibt es den Wissenschaftspreis des Nutricia Forums, seit 2014 zusätzlich den Praxispreis und seit 2021 den Studiumspreis. Alle drei Preise gehen an Menschen, die auf besondere Weise – entweder wissenschaftlich oder ganz praktisch – das Stillen fördern.

#### **Nutricia: Ein starker Teil von Danone**

Danone ist einer der führenden Hersteller von Lebensmitteln und medizinischer Ernährung in der D-A-CH-Region, der in vier Geschäftsbereichen tätig ist: Milchfrische, pflanzenbasierte Produkte, natürliches Mineralwasser und Erfrischungsgetränke sowie frühkindliche und medizinische Nahrung.

Unter dem Dach von Nutricia reicht das Portfolio im Bereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung von Säuglingsmilchnahrungen und Breien über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien, bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zur Therapie krankheitsbedingter Mangelernährung. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Die hochspezialisierten Produkte sollen dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen in den ersten 1.000 Lebenstagen sowie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen bestmöglich zu erhöhen.

Getrieben von der Mission, die Gesundheit so vieler Menschen wie möglich durch Lebensmittel zu verbessern, hat sich Danone das Ziel gesetzt, zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten anzuregen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf Ernährung, Gesellschaft und Umwelt auszuüben. Als ein B Corp zertifiziertes Unternehmen ist Danone D-A-CH Teil einer internationalen Bewegung, die höchste Standards für ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit setzt.

Mit rund 2.300 Mitarbeitern an sieben Standorten sowie zwei international relevanten Werken produziert Danone D-A-CH über 1.000 unterschiedliche Produkte. Das Portfolio umfasst führende internationale und lokale Marken wie Actimel, Activia, Alpro, Aptamil, Volvic, evian, Fruchtzwerge, Nutrini, Fortimel und Neocate. Weiterführende Informationen zu Danone in D-A-CH und dem Geschäftsbereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung finden Sie unter [www.danone.de](http://www.danone.de).

#### **Für weitere Informationen:**

Jennifer Kutschera  
Pressesprecherin Danone DACH  
E-Mail: [pressestelle@danone.com](mailto:pressestelle@danone.com)